

Neuhausen : aktuell

Nummer 36 | Donnerstag | 03. September 2026

Narrenbund Neuhausen e.V.

SOM MER *Fest*

04.09 & 05.09 2026

JEWELS AB 17 UHR

AUF DEM KIRCHPLATZ

KÜHLE GETRÄNKE &
LECKERES VOM GRILL

SAMSTAG AB 17 UHR
SPIELSTRASSE FÜR KINDER



Bürgerservice

Unser Service für Sie:

Bürgermeisteramt Neuhausen
Schlossplatz 1
73765 Neuhausen auf den Fildern
Tel. 07158 1700-0
Fax: 07158 1700-77
info@neuhausen-fildern.de
www.neuhausen-fildern.de

Wir sind für Sie da:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr, dienstags zusätzlich 15.00 bis 18.00 Uhr. Gerne können Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

ohne Termin:

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

mit Termin:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung:

Tel. 07158 1700-18 / -19 / -20 / -21
buergerbuero@neuhausen-fildern.de
www.terminland.de/neuhausen-fildern

Bezugspreis Amtsblatt:

Das Abonnement von „Neuhausen: aktuell“ kostet pro Halbjahr 33,45 €.

Inhaltsübersicht

In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus Neuhausen	2
Bereitschaftsdienste	6
Müllkalender	6
Aus den Sitzungen	--
Verschenkbörse	10
Suchen & Finden	10
Fundsachen	10
Verkehrsinfo	--
Amtliche Bekanntmachungen	--
Landkreis Esslingen	11
Standesamtliche Mitteilungen	11
Jubiläen	--
Standpunkte im Gemeinderat	--
Soziale Dienste	12
Mitteilungen der Polizei	--
Bildung	13
Jugendzentrum	15
Ostertagshof	15
Kirchen	16
Parteien	19
Rettungsdienste	21
Vereine	21
Überörtliche Vereine	27
Jahrgänge	27
Sonstiges	28

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Neuhausen	9516-0
Polizeirevier	
Filderstadt-Bernhausen	0711 70913
Wasserleitungsschaden	0800 3629497
Netze BW	
Service Neuhausen	07158 9019-0
Störungsannahme	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0800 3629447

Wichtige Informationen

Termine

Bürgerbüro und Standesamt

Termine für das Bürgerbüro und das Standesamt können Sie online buchen. Den entsprechenden Link finden Sie auf unserer Homepage (www.neuhausen-fildern.de). Termine für das Bürgerbüro erhalten Sie auch unter den Durchwahlen 07158 1700-18, -19, -20 oder -21. Dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstagvormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr benötigen Sie im Bürgerbüro keinen Termin. Allerdings ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Aktuelle Stellenangebote

Bei der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern sind folgende Stellen zu besetzen:

- Hauswirtschaftsleitung (m/w/d) für das Kinderhaus am Egelsee
- Jugendbegleiter (m/w/d) für die Mozartschule und Schule am Egelsee
- Plätze für die Praxisphase Bachelor of Arts/Public Management (m/w/d)

Detaillierte Informationen finden Sie unter <https://www.neuhausen-fildern.de/Stellenangebote>. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

NINA WarnApp

Viele Informationen zur NINA Warn-APP finden Sie hier:



Veranstaltungen

4.9. + 5.9.:

NBN – Sommerfest
Kirchplatz

6.9.:

Gemeinschaft für Heimatgeschichte – Heimatmuseum geöffnet
Aussegnungshalle

12.9.:

TSV – Drei-Schläger-Turnier
Egelsee-Sporthalle/Tennisplatz

12.9.:

Freie Wähler – OrtsbeRADung
Gemarkung Neuhausen

20.9.:

Ev. Kirchengemeinde – Kontaktschleife
Ev. Gemeindezentrum

20.9.:

ANV – Weltkindertag
Jugendhaus/Penthaus

22.9.:

DRK – Blutspende
Egelsee-Festhalle

26.9.:

Kindergarten Horber Wald – Sortierter Kindersachenbasar
Ev. Gemeindezentrum

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Verlag: NUSSBAUM Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ingo Hacker, Schlossplatz 1, 73765 Neuhausen auf den Fildern, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss: i. d. R. dienstags, 11 Uhr

Redaktion: Elke Eberle, Tel. 07158 1700-28

Ansprechpartnerin für Vereine, Kirchen und Institutionen: Melanie Hofmann, Tel. 07158 1700-56, aktuell@neuhausen-fildern.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Bundesweiter Warntag am 10. September

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet in der Regel jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Dieses Jahr ist dies der 10. September 2026. Ab 11 Uhr wird eine Probewarnung verschickt. Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung.

Was passiert am Bundesweiten Warntag?

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Ab 11:00 Uhr wird eine Probewar-

nung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt.

Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnkanäle und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde.

Wer ist verantwortlich für den Bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den jährlich in der Regel an jedem zweiten Donnerstag im September stattfindenden Bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz: BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Sommerferienprogramm, Teil 4 – Katholische Kirche unter dem Motto „Tierisch wild“

Ausflüge, Workshops und als Höhepunkt zum Schluss: Die Übernachtung

Ein erlebnispädagogisch orientierter Abenteuerspaziergang durch den Wald mit Waldführung und Spurensuche, ein Tag auf dem Pfadfinderplatz, zwei Ausflüge: Die Katholische Kirche bietet immer in der dritten Ferienwoche Kindern von der abgeschlossenen 1. Klasse bis zur abgeschlossenen 4. Klasse eine Woche lang von 9 bis 16 Uhr Sommerferienprogramm vom Feinsten. Ein Team aus ehrenamtlich Mitarbeitenden um Tom Kunath organisiert mit viel Engagement das Programm. Das Motto wechselt im Vierjahresrhythmus und wird immer leicht modifiziert, in diesem Jahr war es „Tierisch wild“. Das Angebot war bereits im März ausgebucht,

maximal 30 Kinder können teilnehmen. In diesem Jahr war das Betreuererteam etwas kleiner als sonst, deshalb war die Teilnehmerzahl auf 26 begrenzt. Viele der Kinder sind immer wieder dabei, es kommen Freunde gemeinsam oder neue Freundschaften entstehen. Jungs haben an dem bunten Programm mit vielen Attraktionen, viel Zeit zum Spielen und aktiv sein ebenso Spaß wie die Mädchen. Jedes Kind kann seine besonderen Begabungen ausleben und Neues entdecken. Sehr beliebt sind die Ausflüge – in diesem Jahr führten sie nach Holzmaden in den Steinbruch und ins Urweltmuseum und ins Gestüt nach Marbach. Die Kinder waren als Tier-

detektive aktiv und haben Apfelsaft selbst hergestellt. Ein kompetentes und engagiertes Küchenteam kocht jeden Tag frisch und montags durften einige Kinder helfen beim Kässpätzle machen.

Es erfordert von dem ehrenamtlichen Team viele Überlegungen und Planungen und organisatorisches Geschick, viel Flexibilität und Gelassenheit im Vorfeld und während der Ferienwoche.

Das Team ist bestens eingespielt, die Zusammenarbeit macht allen Spaß und das Team arbeitet perfekt Hand in Hand, Daniela Böckenhoff: „Es macht was aus, dass wir gerne im Team arbeiten und wir uns alle gut verstehen.“



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 19. September 2026, findet wieder eine Altpapiersammlung statt.

Es sammelt die Bürgergarde Neuhausen.

Bitte stellen Sie Ihre zusammengefalteten Kartonagen und Ihr Altpapier an diesem Tag ab 9 Uhr bereit.

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihr Altpapier direkt zum Container am Festplatz zu bringen.

Internationale Katastrophenschutzübung im Sauhag und am THW-Ausbildungszentrum Neuhausen

Vom 13. bis 19. September 2026 findet im Sauhag sowie am THW-Ausbildungszentrum Neuhausen die internationale Katastrophenschutzübung „gear.UP“ statt.

Die Übung wird gemeinsam von den Vereinten Nationen und dem Technischen Hilfswerk durchgeführt. Ziel der Übung ist es, Einsatzkräfte internationaler humanitärer Organisationen auf den Ernstfall vorzubereiten. Dabei trainieren sie unter realitätsnahen Bedingungen den schnellen

Aufbau und Betrieb von Kommunikations- und Logistikstrukturen in Krisenregionen – insbesondere unter schwierigen Bedingungen und Ressourcenknappheit, wie sie häufig in der Anfangsphase humanitärer Einsätze auftreten.

Aufbau und Einschränkungen:

Der Aufbau der Übungsstandorte im Sauhag beginnt bereits am 12. September 2026, der Rückbau erfolgt zwischen dem 19. und 20. September. Der Sauhag bleibt während des gesamten Übungs-

zeitraums geöffnet, es kann jedoch zeitweise zu Behinderungen durch Einsatzfahrzeuge kommen. Das THW bemüht sich, alle Einschränkungen für Waldbesucherinnen und -besucher so gering wie möglich zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Rücksichtnahme während dieses wichtigen internationalen Einsatztrainings.

Ihr THW Ausbildungszentrum Neuhausen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

jüngst wurde auf dem Friedhof ein Schild angebracht, auf dem darauf verwiesen wird, dass das Ablegen von Gegenständen und Blumen laut Friedhofsatzung an den Kolumbarien nicht gestattet ist. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Schild mit Paketband überklebt. Das Team vom Bauhof hat das Paketband mühsam entfernt, leider sind Klebereste zurückgeblieben. Das Schild muss nun ersetzt werden.

Zeugenaufruf:

Wer in diesem Zusammenhang etwas beobachtet hat, wird gebeten, sich an das Ordnungsamt zu wenden: Telefon 07158/1700-16 oder ordnungsamt@neuhausen-fildern.de. Aktuell wird überlegt, die Sachbeschädigung zur Anzeige zu bringen.



Wer sich für eine Bestattung in einer der Urnenstelen entscheidet, wird darüber informiert, dass dort besonders das Ablegen von Gegenständen, Kerzen, bepflanzten Schalen und ähnlichem nicht gestattet ist. Viele entscheiden sich auch aus eben diesem Grund für diese Art der Bestattung. Auf dem Friedhof stehen weitere Möglichkeiten der Bestattung zur Verfügung.

Alle Informationen dazu finden Sie in unserem Friedhofsflyer. Sie erhalten ihn ausgedruckt beim Friedhofsamt oder online hier:



Die Gemeinde vermietet:

7 Stellplätze im Freien ausschließlich für Wohnmobile und Wohnwagen/Anhänger

Die Gemeinde Neuhausen a.d.F. vermietet ab **01.10.2026** sieben Stellplätze in der Schlossstraße (Schotterfläche im Zufahrtsbereich Festplatz).

Mietpreis: 71,40 € monatlich je Stellplatz

Interesse?

Bitte setzen Sie sich bis spätestens **15.09.2026** unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer mit dem Ordnungsamt in Verbindung:

Gemeinde Neuhausen a.d.F.

Ordnungsamt

Schlossplatz 1

73765 Neuhausen a.d.F.

E-Mail: ordnungsamt@neuhausen-fildern.de

Bürgertreff

im Ostertagshof 
gemeinsam aktiv

Wochenübersicht

der öffentlichen Veranstaltungen

Freitag, 04.09.2026

15.30 Uhr Reparatur-Café

18.00 Uhr Sprachcafé

Samstag, 05.09.2026

17.00 Uhr Freies Malen

Montag, 07.09.2026

17.30 Uhr Freizeitgestaltung

Dienstag, 08.09.2026

09.30 Uhr Tageselterntreff

19.00 Uhr Klöppelrunde

Mittwoch, 09.09.2026

12.00 Uhr Mittagstisch
(nach vorheriger Anmeldung)

15.30 Uhr Gesprächskreis

17.00 Uhr Beratung Patientenverfügung
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

18.30 Uhr Sommernachtsgeschichten

Donnerstag, 10.09.2026

13.30 Uhr Spiele-Treff

19.30 Uhr Fotogruppe PERSPEKTIVE

Reparatur-Café



Freitag, 04.09.2026, 15.30 Uhr

Ab sofort reparieren wir nicht nur **tragbare, elektrische und mechanische** Geräte, sondern auch **Spielzeug für Kinder und Jugendliche**.

Haben Sie einen defekten elektrischen Baukran oder eine Autorennbahn? Braucht die Puppe eine Verarztung oder das Bobbycar läuft nicht mehr rund? Bringen Sie uns gerne die gesäuberten Spielsachen, samt ausgefülltem Laufzettel!

Das Reparieren ist kostenlos - nur die Ersatzteile sind kostenpflichtig. Sofern Sie Fragen haben, schreiben Sie einfach eine E-Mail an gerd.landkammer@hotmail.de.

Ansprechpartner: **Gerd Landkammer**

Freizeitgestaltung

Montag, 07.09.2026, 17 Uhr

Lust, Essen oder ins Kino zu gehen, aber niemand kommt mit? So geht es vielen von uns.

Aus diesem Grund wollen wir eine Gruppe gründen, um Menschen zusammen zu bringen, die in ihrer Freizeit gern mehr unternehmen würden, denen aber ein oder mehrere Menschen fehlen, die mitmachen. Wir wollen uns in ungezwungener Runde jeden ersten und dritten Montag im Monat treffen, um uns auszutauschen und im Idealfall andere zu finden, die an denselben Aktivitäten Interesse haben.

Ansprechpartnerin: **Sabine Welsch**

Gesprächskreis: Loslassen – Neues gewinnen

Mittwoch, 09.09.2026, 15.30 Uhr

Verschiedene Themen, unterschiedliche Gedanken und Situationen bewegen und beschäftigen uns beim Älter werden. Möchten Sie sich in einer Runde Gleichgesinnter austauschen und dadurch gelassener werden?

Ursula Stumpf gibt geistliche Impulse und moderiert die Gruppe. Die Runde trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat und spricht über ein bestimmtes Thema. Herzliche Einladung!

Ansprechpartnerin: **Ursula Stumpf**

Sommernachtsgeschichten

Mittwoch, 09.09.2026, 19 Uhr

Hilary Schmitt-Thomas liest an diesem Termin der Sommernachtsgeschichten aus dem Buch: „Mein Sohn und der Berg. Unsere Abenteuer in Norwegens Natur“ von Torbjørn Ekelund.

August ist sieben Jahre alt, als sein Vater Torbjørn Ekelund ihn auf eine erste große Tour in die Natur mitnimmt. Mit Rucksack und Zelt wandern sie durch magische Kiefernwälder und über felsige Pfade. Ihr Ziel, ein Berggipfel südwestlich von Oslo.

Torbjørn Ekelund, Jahrgang 1971, ist ein norwegischer Journalist und Autor, der, so oft er kann, seine freie Zeit in der Natur verbringt. Er beschreibt in diesem Buch fasziniert, wie spielerisch sein Sohn sich durch die Landschaft bewegt. Das Ergebnis ist ein zärtlicher Text über unsere Verbundenheit mit den Elementen und die Beziehung zwischen Vater und Sohn.

Ansprechpartner: **Dietmar Rothmund**



Bürgertreff-Büro, Bäderstraße 1, Arbeitstage Di., Mi., Do.

Leiterin des Bürgertreffs: Magdalena Heinrichs

Telefon 07158 940933 / E-Mail: buergertreff-OTH@neuhausen-fildern.de / www.buergertreffs-neuhausen.de

Weitere Informationen unter der Rubrik Ostertagshof.



Sterbefälle

Was tun bei Todesfällen?

Ist der Sterbefall innerhalb Neuhausens eingetreten, muss er beim Standesamt Neuhausen (Rathaus, EG, Zimmer 001 oder 002) durch die Angehörigen oder das beauftragte Bestattungsinstitut angezeigt werden. Bei auswärts Verstorbenen beim Standesamt des jeweiligen Sterbeortes. Außerdem muss ein Todesfall beim Friedhofsamt (Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 003, Tel. 1700-20) gemeldet werden. Liegt der Sterbefall am Wochenende, kann der Beerdigungstermin mit dem jeweiligen Pfarramt festgelegt werden. Der Termin muss aber gleichzeitig mit dem Bestattungsinstitut Dörfler Bestattungen GmbH, Ernst-Sachs-Str. 2, 73207 Plochingen, Tel. 07153 83670, abgesprochen werden.

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung im Notfall



Ärztliche Versorgung im Notfall

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxen-finden

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen unter der Rufnummer 112 zu rufen ist.

Zentrale Bereitschaftspraxis

für die Fildergemeinden in der Filderklinik, Im Haberschlag 7 Filderstadt-Bonlanden
Samstag, Sonn- und Feiertage:
10.00 – 16.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bringen Sie bitte Ihre Krankenversichertenkarte mit.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen:

Montag bis Freitag:

19.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:

9.00 - 22.00 Uhr

(ohne Voranmeldung)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der **kostenfreien Rufnummer 116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der einheitlichen Telefonnummer 0761 120 120 00 erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxis in Ihrer Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Bereitschaftsdienst hat. Alternativ finden Sie online den ärztlichen Bereitschaftsdienst: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Rufnummer 116117

Frauenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0711 3511993

Giftzentrale

Telefon 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst

Der Bereitschafts-Notdienst ist zu fragen unter Telefon 07022 2790692.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstwechsel an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr

4.9.: Römer-Apotheke

Köngen, Hirschstr. 22
Tel. 07024 81151

Pelikan-Apotheke

S-Heumaden, Paprikastr. 12
Tel. 0711 447580

5.9.: Rosen-Apotheke

Wolfschlugen, Nürtinger Str. 4
Tel. 07022 54411

Stadt Apotheke Mache

Ostfildern-Ruit, Kirchheimer Str. 27
Tel. 0711 24888944

6.9.: Apotheke am Theater

Esslingen, Küferstr. 2
Tel. 0711 2585960

Forum-Apotheke

S-Sillenbuch, Kirchheimer Str. 128
Tel. 0711 4791910

7.9.: Filder Apotheke

Filderstadt-Bernhausen
Bernhäuser Hauptstr. 7
Tel. 0711 702507

Rain-Apotheke

Esslingen-Berkheim, Kronenstr. 43
Tel. 0711 345657

8.9.: Halden-Apotheke

L.E.-Stetten, Weidacher Steige 20,
Tel. 0711 791979

Apotheke am Markt

Wendlingen, Kirchheimer Str. 4
Tel. 07024 7313

9.9.: Rosen-Apotheke

Wolfschlugen, Nürtinger Str. 4
Tel. 07022 54411

Apotheke im Neckar Center

Esslingen, Weilstr. 227
Tel. 0711 9388150

10.9.: Apotheke im Lammgarten

Esslingen, Plochingen Str. 115/1
Tel. 0711 75870970

Neue Apotheke

L.E. Echterdingen, Hauptstr. 44
Tel. 0711-7949910

Sie können die Apotheken-Notdienste auch online erfragen:
www.aponet.de

Müllkalender

Abfuhrtermine

Mittwoch, 9.9.:

Restmüll 2- und 4-wöchentlich
Biotonne, Gelbe(r) Tonne/Sack

Reklamationen bei der Abfuhr/ Abholung von

- Bio- und Restmülltonnen:

Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
Tel. 0711 3902-48100

- Gelben Säcken und Tonnen:

Fa. RMG Rohstoffmanagement GmbH
Tel. 0800 400-6005

- Papiertonnen:

Fa. ALBA Süd GmbH & Co. KG
Tel. 0711 3902-48100

Öffnungszeiten Recyclinghof und Grünschnittsammelplatz bei der Kleingartenanlage

(Zufahrt Schloßstraße)

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüll anliefern ohne Wartezeit?

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb hilft gerne. Tel. 0711 9312-526

Mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 08.09.2026

von 15.00 bis 19.00 Uhr

Schlossstraße, Parkplatz

(Nähe Hausnummer 64)

Tel. 0711 3902-48100

www.awb-es.de

QR-Code:

Informations- und Service-App des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen



Sicherer Start ins neue Schuljahr

Mit dem Ende der Sommerferien rückt auch der Schulalltag näher, was für Erstklässlerinnen und Erstklässler nicht nur den Start in einen neuen Lebensabschnitt, sondern auch den Beginn ihrer selbstständigen Teilnahme am Straßenverkehr bedeutet.

Ihre Unerfahrenheit im Straßenverkehr erfordert Verständnis und besondere Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmenden, insbesondere wenn Kinder die Straße überqueren.

An Ampeln und Zebrastreifen können Sie durch bewusstes, langsames Heranfahren kritische Situationen verhindern, bevor diese entstehen. Rechnen Sie immer mit unüberlegtem Verhalten der Kinder!

Auch als Fußgängerinnen und Fußgänger sind Sie besonders gefordert, den Kindern ein gutes Vorbild zu sein. Queren Sie die Fahrbahn aufmerksam und auf direktem Weg, verhalten Sie sich an Ampeln und Zebrastreifen regelgerecht.

Einige Tipps für die Eltern, um den Schulweg sicherer zu gestalten:

1. Legen Sie den Schulweg zusammen mit den Kindern fest.
2. Das Schulwegtraining sollte rechtzeitig vor dem ersten Schultag beginnen. Gehen Sie den Weg zusammen mit den Kindern ab und üben Sie ihn gemeinsam ein.
3. Bringen Sie den Kindern bei, die Straße an der sichersten Stelle zu überqueren, auch wenn dadurch kleine Umwege entstehen.
4. Auch bei wenig Verkehr empfiehlt es sich, an der Bordsteinkante anzuhalten und sich links, rechts und nochmals links zu orientieren, um eine möglichst sichere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen.
5. An Zebrastreifen muss vor dem ersten Schritt auf die Fahrbahn sichergestellt werden, dass die Autofahrerin oder der Autofahrer auch wirklich anhält. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrer oder der Fahrerin Blickkontakt aufzunehmen.
6. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob der gemeinsam mit Ihrem Kind einstudierte Schulweg begehbar ist. Wenn auf den empfohlenen Schulwegen Baustellen geplant sind, werden diese im Mitteilungsblatt angekündigt.
7. Um Schulwegstress zu vermeiden, sollten die Kinder morgens frühzeitig das Haus verlassen.
8. Kinder sollten im Straßenverkehr stets helle und reflektierende Kleidung tragen, um so von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig wahrgenommen zu werden. Insbesondere während der dunklen Jahreszeit wird die Sichtbarkeit durch die richtige Kleidung signifikant erhöht. Auch Schulranzen mit reflektierenden Materialien bringen zusätzliche Sicherheit.
9. Eltern, die ihre Kinder ausnahmsweise mit dem Auto zu Schule bringen, müssen sicherstellen, dass alle im Auto mitgenommenen Kinder ausreichend gesichert und angeschnallt sind.
10. Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst nach Abschluss der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr zur Schule fahren, achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen passenden Helm trägt!

Empfohlene Schulwege

Zur Vorbereitung des besten und sichersten Weges können Sie sich anhand der Schulwegempfehlungen auf den folgenden Seiten dieses Mitteilungsblattes den sichersten Schulweg für Ihr Kind aussuchen.

Bitte beachten Sie, dass der kürzeste nicht in jedem Fall auch der sicherste Weg ist. Die Gartenstraße ist der offizielle Hauptradweg zur Schule. Mit der Einrichtung der neuen Fahrradstraße in der Gartenstraße haben Radfahrende nun eine verbesserte Verkehrssicherheit. Radfahrende dürfen dort die gesamte Fahrbahnbreite nutzen und nebeneinander fahren, sofern dadurch keine Behinderungen entstehen.

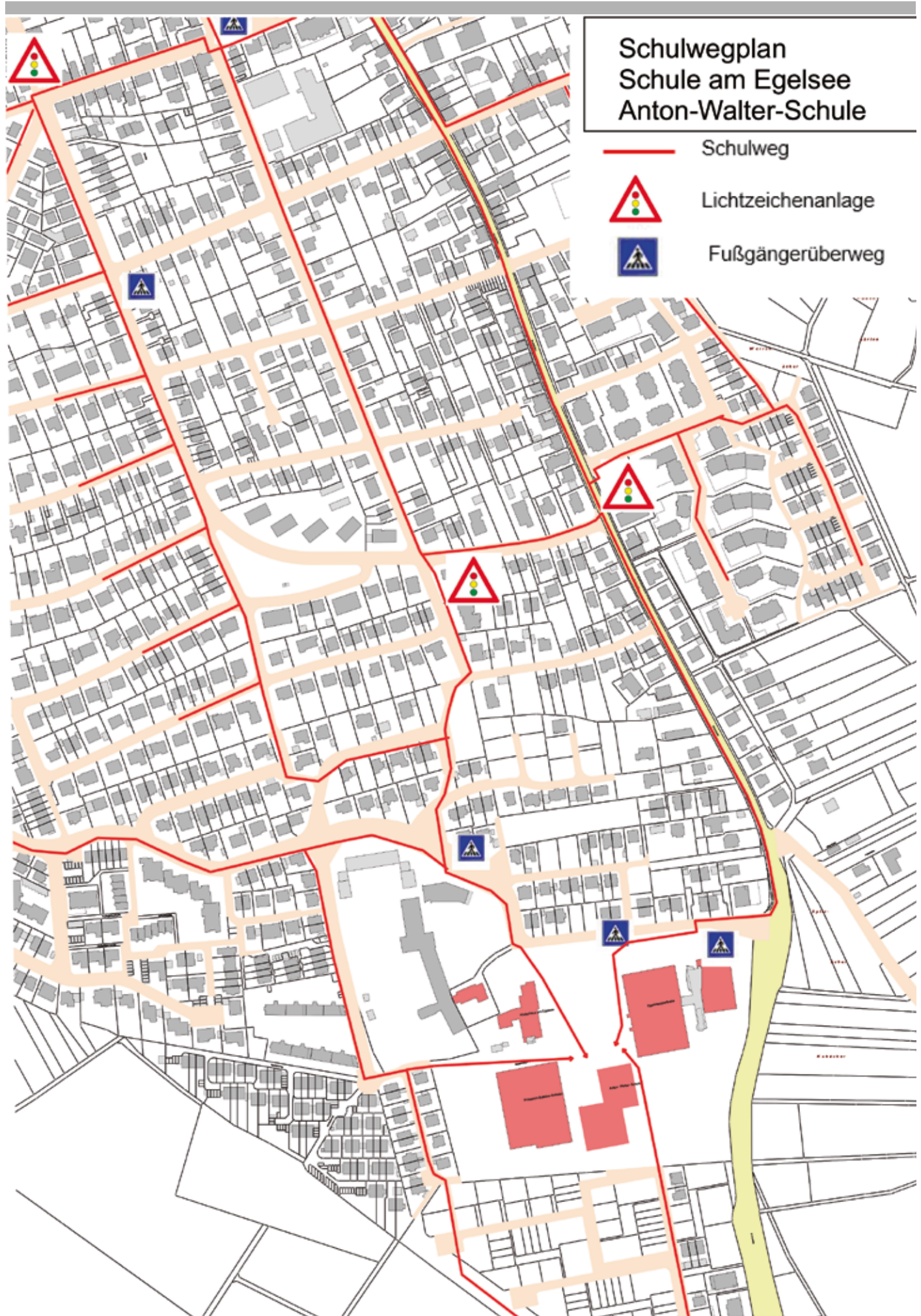
Autofahrende dürfen den Radverkehr weder behindern noch gefährden, beim Überholen ist ein Seitenabstand von 1,50 m einzuhalten. Die Fahrradstraße ist mit Ausnahme der Kreuzungen zur Lettenstraße und Adenauerstraße den Querstraßen gegenüber bevorrechtigt, kreuzender Verkehr muss der Fahrradstraße Vorfahrt gewähren.

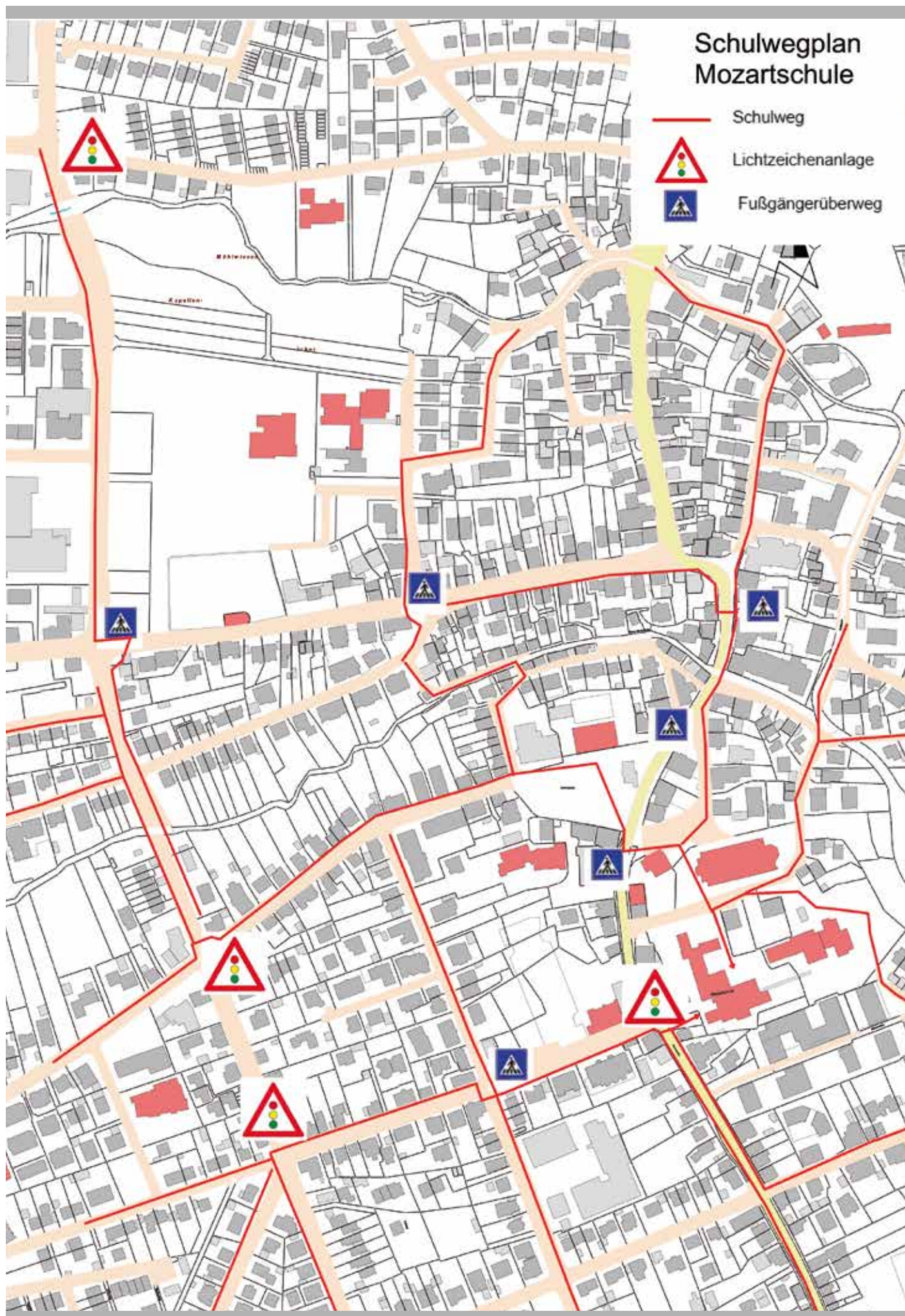
An der Kreuzung Gartenstraße/Adenauerstraße können Radfahrende den Verkehr auf der Adenauerstraße per Druckampel vor der Einmündung Gartenstraße stoppen und so ohne den Umweg sicher die Adenauerstraße überqueren.

Kinder, die aus südlicher Richtung auf die Lettenstraße zukommen, können die Kirchstraße direkt über die Ampelanlage an der Kreuzung Lettenstraße/Kirchstraße zur Mozartschule hin überqueren. Für die aus nördlich der Lettenstraße kommenden Kinder ist der Zebrastreifen am Schlossplatz vorgesehen.

Vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen! Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen vor den Schulen kann zu Gefährdungen der Kinder führen. Wenn sich die Fahrt zur Schule mit dem Auto einmal nicht vermeiden lässt, können Sie Ihr Kind in einiger Entfernung von der Schule zum Gehweg hin aussteigen lassen. Hier bietet die Tiefgarage „Ochsengarten“ eine gute Möglichkeit. Von dort aus kann Ihr Kind über einen Zebrastreifen und eine Ampelanlage die Mozartschule erreichen. Für die Schule am Egelsee besteht eine Parkmöglichkeit oberhalb des Schulhofes.

Einen guten und sicheren Schulstart wünscht
Ihr Ordnungsamt





Gemeinschaft für Heimatgeschichte e.V.
Neuhausen auf den Fildern

Heimatmuseum geöffnet
am Sonntag, 6.09., 10-12 Uhr

Medaillon, Fürstensaal Residenz Würzburg



Wo? Auf dem Friedhof, Aussegnungshalle
(Friedhofseingang bei der evangelischen Kirche)

Keine Voranmeldung erforderlich. Einfach vorbeikommen und eintauchen in die bewegte Geschichte unserer schönen Heimatgemeinde!

Für Terminanfragen außerhalb der Öffnungszeiten:
07158 / 95 68 39

onleihe

LESEN. HÖREN. LERNEN.

Die Onleihe 3 ist da!
die neue Generation der digitalen Bibliothek!

Die neue Onleihe-App steht für Sie zum kostenlosen Download über folgenden QR-Code bereit.



Mediathek
Öffentliche Katholische Bücherei
Neuhausen auf den Fildern



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Verschenkbörse

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände verschenken möchte, kann dies per Post, per E-Mail: haas@neuhausen-fildern.de oder telefonisch 07158 1700-0 Frau Haas im Rathaus mitteilen. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Haas.

71 Tauchzubehör: Apeks DS4 1. Stufe, Milflex-Schläuche für Atemregler, Octopus Inflator, Flossen, Tel. 0152 28906770

72 2 x 2 Schwimnudeln, kurz und lang, Tel. 64179

73 BRAUN Diaprojektor, REVUE Perl-Leinwand mit Stativ, Tel. 8190

74 Lexikon, 20 Bände, Tel. 947337

Suchen & Finden

Wer auf der Suche nach gebrauchten Einrichtungs- oder Gebrauchsgegenständen ist, kann sich gerne an das Rathaus, Frau Haas, wenden. Entweder schriftlich über haas@neuhausen-fildern.de oder telefonisch unter 07158 1700-0. Wir veröffentlichen dann Ihre Suche über das Amtsblatt. Dabei wird lediglich die Suchbeschreibung publiziert.

Rückmeldungen zu Suchanfragen nimmt Frau Haas entgegen und stellt anschließend den persönlichen Kontakt her.

Fundsachen

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt bei Frau Haas, Zimmer 007, im Rathaus geltend gemacht werden.

- Lederkette mit silbernem Kreuz
- Kleiner schwarzer Geldbeutel
- schwarze Fahrradtasche mit Schlüssel
- Schlüsselbund mit gelbem Anhänger „Malaya“ und blauem Chip
- älterer Autoschlüssel mit rotem Punkt und Mercedes-Anhänger
- goldene Lesebrille mit blauem Brillenband
- blau-weißes Waveboard
- goldener Ehering
- blau-weiße Stofftasche „Anker“ mit Inhalt
- schwarzes Nokia-Handy
- 2 Schlüssel am Schnürsenkel
- goldfarbenes Armband mit weißen Blumen
- kleine schwarze Handtasche mit Holzschmetterlingen-Inhalt
- silberfarbene Halskette mit Kreuzen-Anhänger

**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Landkreis Esslingen Nachrichten

Wirtschaftsförderung im Landkreis Esslingen

Der hiesigen Wirtschaft und Existenzgründern können folgende Dienste angeboten werden:

- Allgemeine Beratung
- Vermittlung von Kontakten zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen
- Information über staatl. Fördermaßnahmen – Existenzgründungsdarlehen
- Hilfe bei der Ansiedlung und Erweiterung von Gewerbetreibenden usw.

Interessenten wenden sich bitte an: Markus Grupp, Wirtschaftsförderer für den Landkreis Esslingen, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar, Tel. 0711 3902-2090, Fax 0711 3963-2090, E-Mail: grupp.markus@landkreis-esslingen.de.

www.landkreis-esslingen.de/wirtschaft

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung Neuhausen a. d. F. ist BM Ingo Hacker, Tel. 07158 1700-32, Fax 07158 1700-77.

Fragen zum Thema Abfall

Auskünfte für Bürger aus Neuhausen zu Gebührenbescheiden, An-, Abmeldungen und Änderungen, Bestellung von Bio-, Restmüll- und Papiertonnen, Tel. 0711 9312-551.

Kundenberatung sowie Vereinbarung von Terminen für Vorträge oder Aktionen, Tel. 0800 9312-526 oder 0711 9312-526.

E-Mail: service-awb@lra-es.de

Internet: www.awb-es.de

Streuobsternte im Landkreis Esslingen startet

Obstannahmestellen und die Aktion „Gelbes Band“ unterstützen bei der Ernte

Die Streuobsternte im Landkreis Esslingen beginnt. Wer eine Streuobstwiese bewirtschaftet, kann das Streuobst auch zu einer Obstannahmestelle bringen. Die Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises hat alle gemeldeten Annahmestellen auf einer interaktiven Landkreiskarte verzeichnet. Die Beratung weist außerdem darauf hin, dass es bei einigen Kommunen die Aktion „Gelbes Band“ gibt, um Bäume zum Abernten durch Dritte freizugeben. Die Landkreiskarte „Obstannahmestellen“ ist auf der Webseite des Landkreises Esslingen unter „Bürgerservice/Kreiskarten A-Z“, über Bürgerservice/Dienstleistungen A-Z/Obst- und Gartenbauberatung oder per Stichwortsuche „Obstannahme-

stellen“ zu finden. Mit einem Klick auf die einzelnen Annahmestellen werden alle Angaben wie Kontaktdaten, Öffnungszeiten und weitere nützliche Hinweise, wie die Möglichkeit für eine Bag-In-Box-Abfüllung, angezeigt. Dieselben Informationen gibt es alternativ auch in Form einer Übersichtstabelle an gleicher Stelle auf der Webseite.

Wer seine Obstbäume nicht selbst abernten kann oder will, kann seine Bäume mit einem „Gelben Band“ kennzeichnen und damit für die Ernte durch Dritte freigeben. Mit der Aktion sollen Bewirtschaftende dabei unterstützt werden, ihr nicht benötigtes Obst der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Durch die Kennzeichnung der Bäume mit einem gelben Forstmarkierungsband aus Papier können die Besitzer eindeutig markieren, welche Bäume abgeerntet werden dürfen. Die Markierungsbänder sind bei den örtlichen Bürgerämtern der teilnehmenden Kommunen erhältlich. Die Ausgabestellen der gelben Bänder sowie die teilnehmenden Kommunen sind ebenfalls auf einer interaktiven Karte auf der Webseite des Landkreises unter der Rubrik Streuobst zu finden, unter www.landkreis-esslingen.de. Zu beachten gilt, dass unerlaubtes Ernten an Bäumen ohne gelbes Band Diebstahl ist.

Obstannahmestellen im Landkreis Esslingen, welche noch nicht erfasst sind oder ihre Daten aktualisiert haben, können sich gerne bei der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises melden. Die Obst- und Gartenbauberatung steht für Fragen zum Thema Obstannahme und „Gelbes Band“ gerne zur Verfügung, E-Mail: Obstbauberatung@lra-es.de, Jens Häußler, Telefon 0711 3902-42421, Jana Gneiting, Telefon 0711 3902-41022.

Das Gesundheitsamt empfiehlt dringend HPV-Impfung anlässlich des Welttags der sexuellen Gesundheit am 4. September

Anlässlich des Welttages der sexuellen Gesundheit am 4. September macht das Gesundheitsamt des Landkreises Esslingen auf die Bedeutung der Impfung gegen Humane Papillomviren (HPV) aufmerksam. HPV-Infektionen gehören zu den häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen. Einige der über 200 Virustypen führen zu gutartigen Feigwarzen an den Genitalien, andere Typen sind maßgeblich an der Entstehung von Gebärmutterhalskrebs und weiteren Krebsarten im Genital- und Analbereich sowie im Mund- und Rachenbereich beteiligt. „Die HPV-Impfung, die für Mädchen und Jungen im Alter von

9 und 14 Jahren empfohlen wird, ist eine der wirksamsten Maßnahmen, um diesen Krebsarten vorzubeugen“, sagt Dr. Dominique Scheuermann, Leiterin des Gesundheitsamts. „Jede HPV-Impfung ist ein wichtiger Beitrag zur Krebsprävention. Nach Einführung der HPV-Impfung sind die Fallzahlen für den Gebärmutterhalskrebs bereits deutlich gesunken. Mit einer höheren Impfquote könnten künftig viele Erkrankungen verhindert werden.“

Es ist davon auszugehen, dass sich vier von fünf sexuell aktiven Personen im Laufe ihres Lebens mit Humanen Papillomviren (HPV) infizieren. Die Übertragung von HPV findet von Mensch zu Mensch über winzige Haut- und Schleimhautrisse statt, über die die Viren in den Körper gelangen. Auch wenn die Infektion meist unbemerkt bleibt und oft von selbst ausheilt, können bestimmte Typen langfristig verschiedene Krebsformen auslösen. Das Robert Koch-Institut schätzt die Anzahl der Krebs-Erkrankungen infolge einer HPV-Infektion auf 10.000 Menschen pro Jahr, davon etwa 7.000 Frauen und etwa 3.000 Männer. Daher wird die Impfung von der Ständigen Impfkommission (STIKO) sowohl für Mädchen als auch für Jungen empfohlen, idealerweise im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Am wirksamsten ist die Impfung vor dem ersten Sexualkontakt.

Einer der beiden verfügbaren Impfstoffe schützt außerdem auch vor Genitalwarzen. Für einen vollständigen Impfschutz sind zwei Impfungen im Abstand von fünf bis 13 Monaten erforderlich, ab einem Alter von 15 Jahren sind drei Impfungen nötig. Versäumte Impfungen sollten möglichst bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Die Impfung wird bis einschließlich 17 Jahren von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Impfungen können in der Haus- oder Kinderarztpraxis sowie in weiteren Facharztpraxen durchgeführt werden. Weiterführende Informationen gibt es auf der Seite <https://www.entschiedengegenkrebs.de/>. Auf dieser Webseite kann man außerdem die Kostenübernahme der eigenen Krankenkasse für die Impfung über 18 Jahren prüfen: www.entschiedengegenkrebs.de/vorbeugen/kostenerstattung/.

Standesamtliche Mitteilungen

■ Eheschließungen

Melinda Blanco Díaz geb. Gramlich und Adrian Blanco Díaz haben am 15.08.2026 die Ehe geschlossen.